

MODAL SPLIT WEIMAR

Die alltägliche Mobilität der Bevölkerung in der Stadt Weimar stand im Mittelpunkt einer Haushaltsbefragung, die von der Technischen Universität Dresden zu Beginn des Jahres 2019 gestartet war. Die Untersuchung ist als Sondererhebung 2019 Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV 2018“, das in mehr als 120 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich lief. Das Projekt lieferte wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung.

Ergbenisse SrV 2018:

- ⌵ Steckbrief Weimar
- ⌵ Tabellen
- ⌵ Feldbericht

Insgesamt wurden 1.054 Weimarer Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Demnach legen die Weimarer täglich 3,6 Wege zurück. 45 % nutzen dafür das Auto. Weimar weist aufgrund des kompakten Stadtkerns eine gute Ausgangsbedingungen für den Fußverkehr und der Radverkehr auf. Der Anteil des Fußverkehrs an allen Wegen liegt bei 29 %. Der Radverkehrsanteil lag bei 16% und weist damit einen der höchsten Wert für Thüringen auf. Der ÖPNV wird für 10% der Wege genutzt. In den Haushalten stehen durchschnittlich 1 Pkw und 1,6 Fahrräder zur Verfügung.

Weiterführende Informationen sind unter tu-dresden.de/srv2018 zu finden.

Benötigte Dokumente

ZUSTÄNDIGE ORGANISATIONSEINHEIT(EN)

→ Verkehrsplanung

ANSPRECHPARTNER

Anne Bellmann
Email:
tiefbau@stadtweimar.de
Telefon: (03643) 762-913
zum Kontaktformular